

Schwimmlern-Offensive | 18.01.2024 | Nr. 11/24

Martin Balasus: Mit der Schwimmlern-Offensive halten wir unsere Kinder über Wasser

Zum Bericht zur Schwimmlern-Offensive durch die Sportministerin in der gestrigen Sitzung des Innen- und Rechtsausschusses erklärt der sportpolitische Sprecher und stellvertretende Fraktionsvorsitzende Martin Balasus:

„Es besteht kein Zweifel, dass die Corona-Pandemie die Schwimmbildung in unserem Land gedrosselt hat: Durch die flächendeckenden Schließungen von Schwimmbädern konnten weder der schulische Schwimmunterricht noch die Schwimmkurse der schwimmbildungstragenden Organisationen stattfinden.

Als Land haben wir auf dieses Defizit reagiert – schließlich ist es unser erklärtes Ziel, dass jedes Kind im Land zwischen den Meeren schwimmen kann. Aus diesem Grund sind in den letzten fünf Jahren über 1,5 Millionen Euro im Rahmen der Schwimmlernoffensive in die Förderung der Schwimmbildung geflossen. Im Jahr 2023 waren es allein 816.000 Euro an Fördermitteln! Über zwanzigtausend Kinder und Jugendliche konnten von dieser Förderung insgesamt profitieren.

Als sportpolitischer Sprecher will ich betonen, dass die DLRG, der Schwimmverband mit seinen knapp 100 Vereinen und das DRK eine hervorragende Arbeit geleistet haben. Ein besonderer Dank gebührt den vielen ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern, für ihr selbstloses und entschlossenes Engagement.

Hervorzuheben ist insbesondere die Unterstützung der DLRG beim Kauf von zwei Schwimm-Mobilen und eines mobilen Schwimmbeckens sowie des SHSV bei seiner Ausrüstungskampagne mit insgesamt 420.000 Euro aus dem Corona-Nothilfefond. Diese besonderen Aktionen ergänzen die Schwimmlernoffensive ausgezeichnet“, so Balasus.